

---

**Produktname: Tie-2 (Phospho Tyr1102) Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab05556**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Phosphoryliert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung****Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:20000-1:40000**tnis****Molekulargewicht****Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	TEK TEK; TIE2; VMCM; VMCM1; Angiopoietin-1 receptor; Endothelial tyrosine kinase; Tunica
<b>Alternative Namen</b>	interna endothelial cell kinase; Tyrosine kinase with Ig and EGF homology domains-2; Tyrosine-protein kinase receptor TEK; Tyrosine-protein kinase receptor
<b>Gen-ID</b>	7010.0
<b>SwissProt ID</b>	Q02763
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen TIE2-Protein im Bereich der Phosphorylierungsstelle Tyr1102 abgeleitet ist. Aminosäurebereich:

1068-1117

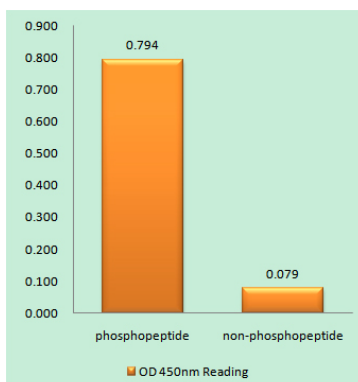
## Hintergrund

Dieses Gen kodiert für einen Rezeptor der Proteintyrosinkinase-Familie Tie2. Das kodierte Protein besitzt eine einzigartige extrazelluläre Region mit zwei Immunglobulin-ähnlichen Domänen, drei EGF-ähnlichen Domänen und drei Fibronectin-Typ-III-Repeats. Der Ligand Angiopoietin-1 bindet an diesen Rezeptor und vermittelt einen Signalweg, der an der embryonalen Gefäßentwicklung beteiligt ist. Mutationen in diesem Gen sind mit erblichen venösen Fehlbildungen der Haut und Schleimhäute assoziiert. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten. Weitere alternativ gespleißte Transkriptvarianten dieses Gens wurden beschrieben, ihre vollständige Sequenz ist jedoch noch nicht bekannt. [bereitgestellt von RefSeq, Feb. 2014], katalytische Aktivität:  $\text{ATP} + \alpha [\text{Protein}]\text{-L-Tyrosin} = \text{ADP} + \alpha [\text{Protein}]\text{-L-Tyrosinphosphat}$ ., Erkrankung: Defekte im TEK-Gen sind eine Ursache für dominant vererbte venöse Malformationen (VMCM) [MIM:600195]; eine Störung der Gefäßmorphogenese, die durch erweiterte, serpiginöse Kanäle gekennzeichnet ist., Funktion: Dieses Protein ist ein Protein-Tyrosin-Kinase-Transmembranrezeptor für Angiopoietin 1. Es könnte der früheste Marker der Endothelzelllinie von Säugetieren sein. Wahrscheinlich reguliert es die Proliferation und Differenzierung von Endothelzellen und steuert die korrekte Musterbildung von Endothelzellen während der Blutgefäßbildung., Ähnlichkeit: Gehört zur Proteinkinase-Superfamilie. Tyrosin-Proteinkinase-Familie. Tie-Subfamilie. Ähnlichkeit: Enthält 1 Proteinkinasedomäne. Ähnlichkeit: Enthält 2 Ig-ähnliche C2-Typ-Domänen (Immunglobulin-ähnlich). Ähnlichkeit: Enthält 3 EGF-ähnliche Domänen. Ähnlichkeit: Enthält 3 Fibronectin-Typ-III-Domänen. Gewebespezifität: Wird vorwiegend in Endothelzellen und deren Vorläuferzellen, den Angioblasten, exprimiert. Wurde direkt in Plazenta und Lunge nachgewiesen, mit geringerer Konzentration in Endothelzellen der Nabelschnurvene, im Gehirn und in der Niere.

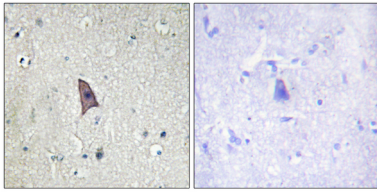
## Forschungsbereich

Angiogenese

## Bilddaten



Enzymgebundener Immunadsorptionstest (Phospho-ELISA) für Immunogen-Phosphopeptid (Phospho-links) und Nicht-Phosphopeptid (Phospho-rechts) unter Verwendung des TIE2 (Phospho-Tyr1102)-Antikörpers



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Hirngewebe unter Verwendung des Antikörpers TIE2 (Phospho-Tyr1102). Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem Phosphopeptid.